Aktien gehalten. Von dem Buchgewinn dienten M. 42 929 zur Tilg. der Unterbilanz pro 1898. M. 557 071 wurden auf den Anlagen abgeschrieben.

Anleihe: M. 300 000 in 4½ % Schuldverschreib., Stücke à M. 1000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch jährl. Ausl. im Juli auf 31./12. Die Anleihe ist hypoth. nicht eingetragen. Zahlst. wie bei Div. Ende Dez. 1912 noch in Umlauf M. 179 000. Kurs Ende 1896—1912: 103.25, 102.50, 101.50, 98, 98, —, 90, 98.50, 98, 99.75, 100.25, 100, 100.50, 102, 100, 100.50, —%. Notiert Zwickau.

Hypotheken: M. 100 000 (Stand ult. 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., 5% Tant. an Dir. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Waren 395 400, Debit. 148 783, Bankguth. 5547, Wechsel 37 342, Kassa 6716, Effekten 215 062, Kaut.-Effekten 8850, Hypoth. 8000, Areal 47 680, Gebäude 253 048, Utensil. 69 006, Masch. 54 045, Fasstage 1, Versich. 8123. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 100 000, Anleihe 179 000, do. Zs.-Kto 2272, Kredit. 132 070, Guth. früh. Aktionäre 1769, R.-F. 40 000 (Rückl. 2540), Ern.-F. 107 500, Disp.-F. 80 000 Delkr.-Kto 10 000, Vortrag 4994. Sa. M. 1 257 607.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 64 167, Skonto u. Agio 13 264, Zs. 4305, Kursverlust 8150, Anleihe-Tilg.-Kto 9000, Abschreib. 38 128, Gewinn 7534. — Kredit: Vortrag 1100, Warenverkauf 143 449. Sa. M. 144 550.

Kurs Ende 1890—1912: M. 1025, 1025, 1025, 950, 980, —, 900, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, — per Aktie. In den letzten Jahren ohne Handel, weil an der Zwickauer Börse nicht aufs Neue eingeführt.

Dividenden 1889—1912: 6, 3½, 0, 0, 5, 7, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 7, 10, 10, 6, 5, 6, 5, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Fr. Tschoeltsch.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Aug. Hentschel, Zwickau; Stellv. Justizrat Dr. Johs. Junck, Franz Gontard, Dr. phil. Otto Lampe, Leipzig; Freih. von Perglas, Berreuth.

Zahlstellen: Zwickau: Eigene Kasse, Vereinsbank u. deren Abteil. Hentschel & Schulz; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen. *

Farben- und Bleistift-Fabriken etc.

Bronzefarbenwerke A.-G. vorm. Carl Schlenk

in **Barnsdorf** b. Nürnberg.

Gegründet: 1879, seit 13./12. 1897 A.-G.; eingetr. 20./12. 1897. Übernahmepreis M. 1 147 000, Gründung s. Jahrg. 1901/02. Sitz der Ges. bis dahin in Roth.

Zweck: Fortbetrieb des seither unter der Firma „Carl Schlenk" in Roth betrieb. Fabrikat.- u. Handelsgeschäfts, spez. Fabrikation von Bronzefarben u. Blattmetallen, Handel mit den dazu erforderl. Rohstoffen u. Halbfabrikaten. Im Betrieb der Werke werden 500 HP. teils Wasser-, teils Dampfkraft ausgenutzt, während eine weit. Wasserkraft von ca. 40 HP. zur Verf. steht. Arbeiterzahl ca. 200. 1899/1900 in Barnsdorf neue Magazin- u. Kontorgebäude, 1901 eine Verkaufsstelle in New York, 1902 eine solche in Paris errichtet. 1904 Aufnahme der Fabrikation der Artikel in den Verein. Staaten von Nordamerika. Dieses Unternehmen wurde in eine amerikan. A.-G. unter der Firma „The Bronze Powder Works Co. formerly Carl Schlenk in Elizabeth N. J." umgewandelt; das A.-K. von $ 250 000 = M. 1 050 000 befindet sich im Besitz der Barnsdorfer Ges. Die Anlage in Elizabeth wurde verdoppelt. Die Ges. hat ein neues Aluminiumwerk mit Stau- u. Turbinenanlage in Barnsdorf erbaut u. 1910 in Betrieb genommen. 1911 Ankauf des Hammerwerks Wasserzell für ca. M. 60 000 inkl. Erweiterungsbauten. 1912 erforderten Zugänge auf Wasserkraft, Gebäude u. Masch. rd. M. 82 000.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die G.-V. v. 11./9. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. Die jungen Aktien wurden von einem Konsort. zu 118% mit der Verpflichtung übernommen, sie den alten Aktionären 5 : 1 zu 127.50 abzügl. 4% Stück-Zs. bis 31./12. 1906 anzubieten; geschehen 3.—17./11. 1906; Agio mit M. 31 010 in R.-F.

Hypotheken: I. M. 211 758 zu 4½% verzinsl., mit 1% Amort., aufgenommen bei der Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., v. verbleib. Betrage 4% Div., v. Rest nach Abzug sämtl. Abschreib. u. Rückl. 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 6000), Überrest zur Verf. d. G.-V.